

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Landkreis Oberhavel
Kontaktstelle	Leitungsstab, StB Zentrale Vergabestelle
Postanschrift	Adolf-Dechert-Str. 1
Ort	16515 Oranienburg
Telefon	+49 3301601-3500
Fax	+49 3301601-3519
E-Mail	vergabestelle@oberhavel.de
URL	https://www.oberhavel.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB56T4C>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YB56T4C/documents>

Art und Umfang der Leistung

Bei der Maßnahme handelt es sich um die Erneuerung der Fahrbahn der K6526. Die Kreisstraße muss auf Grund von Absackungen im Straßenkörper und Bodenwellen auf einer Länge von 1.130 m (OA Vehlefanz in Richtung Wolfslake) saniert werden.

Die Erneuerung der Fahrbahn soll in einem regelkonformen Querschnitt, nach Möglichkeit unter Ein-beziehung der bereits vorhandenen Fahrbahnbefestigungen erfolgen. Die möglichen Ausbauvarianten sind bereits ermittelt worden und sind entsprechend ihrer Ausbaumöglichkeit, Trassenführung und Fahrbahnkonstruktion zu überprüfen. Der Ausbau soll auf der bisher genutzten Trasse erfolgen. Die Entscheidung über Änderungen in der Trassenführung und der Bauweisen erfolgt im Zuge der Variantenuntersuchung durch den Bauherrn.

Der Verkehr ist durch PKWs und LKWs geprägt. Aufgrund der ländlichen Prägung der Region ist mit land- und forstwirtschaftlichem Verkehr (Schwerverkehr) zu rechnen.

Die Kreisstraße ist derzeit aufgrund von Schäden halbseitig gesperrt. Die Verkehrsführung erfolgt wechselseitig durch eine Ampelführung.

Gegenstand der Leistung sind die zum Ausbau der Kreisstraße erforderlichen Ingenieurleistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen gem. §§ 45-48 HOAI. Baulast- und Vorhabenträger der Maßnahme ist der Landkreis Oberhavel.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Erneuerung Kreisstraße K6526 - OA Vehlefanz in Richtung Wolfslake (1.130 m)
Ort	16727 Vehlefanz
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort	Kreisstraße K6526
	Verlauf von Vehlefanz ausgehend in Richtung Wolfslake
	Freie Strecke von Station 6+215 bis 7+345

K6526.01.Ö091.24: Beauftragung von freiberuflichen Leistungen für die Objektplanung Verkehrsanlagen - Erneuerung K6526 - OA Vehlefanz Richtung Wolfslake

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Länge: 1.130 Meter

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

- Leistungsbeginn: unmittelbar nach Vertragsabschluss
- Fertigstellung und Übergabe der Leistungen: - für die Leistungsphase 2: zum 15.02.2025
- Fertigstellung und Übergabe der Leistungen: - für die Leistungsphasen 3-7: spätestens 2 Monate nach schriftlichem Abruf durch den AG
- für die Leistungsphasen 8, 9: in Abstimmung mit dem Auftraggeber
- Voraussichtlicher Baubeginn: Juli 2025 in Abstimmung mit dem Auftraggeber

Es ist eine Beauftragung in Leistungsstufen beabsichtigt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Erklärung, dass eine (projekt-)verantwortliche Person(en) des Unternehmens zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur" befugt und befähigt ist, die ausgeschriebenen Leistungen auszuüben.

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorzulegen oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen.

Hinweis 1:

Bei Bewerbern/Bietern eines Mitgliedstaates der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gilt: Ist die Befugnis zum Führen der Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimat gesetzlich nicht geregelt, so werden die fachlichen Anforderungen als "Architekt" oder "Ingenieur" auch erfüllt, wenn die Berechtigung zur Führung der o. g. Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/55/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist.

Hinweis 2: Bei Bietergemeinschaft/Eignungsleihe durch Dritte ist dieser Nachweis von jedem Unternehmen zu erbringen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Mittels Formular "Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen werden folgende Angaben gefordert:

- Angaben zum Gesamtnettoumsatz des Unternehmens in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren.
- Erklärung zur Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme von 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 0,5 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) -Deckungssummen 2-fach je Versicherungsjahr-

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle/des Auftraggebers ist zur Bestätigung der Erklärung ein Nachweis spätestens vor Zuschlagserteilung vorzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Mit dem Angebot sind die nachfolgenden Erklärungen und Angaben abzugeben (mittels Formular "Eigenerklärung zur Eignung"):

K6526.01.Ö091.24: Beauftragung von freiberuflichen Leistungen für die Objektplanung Verkehrsanlagen - Erneuerung K6526 - OA Vehlefanz Richtung Wolfslake

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

1. Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 31 Abs. 1 UVgO (§§ 123 und 124 GWB)

2. Erklärung, dass nach dem 01.01.2019 und spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist vergleichbare Leistungen, bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand (in Art und Umfang), ausgeführt wurden. Zudem ist eine Übersicht über Referenzprojekte zum Beleg der aufgestellten Anforderungen mit folgenden Angaben mit Angebotsabgabe einzureichen:

- Angaben zum Auftraggeber
- Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Angabe der Kontaktdaten
- Projektbezeichnung
- Angaben zu Art und Umfang der ausgeführten Leistung (erbrachte Leistungen und Leistungsphasen)
- stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges
- Baukosten (netto) in EUR
- Ausführungszeitraum
- Angaben Leistungserbringung beim Öffentlichen Auftraggeber

Eine im vorgenannten Sinne vergleichbare Leistung muss dabei kumulativ mindestens folgende Anforderungen je Referenz erfüllen:

- Fertigstellung der Leistung nach dem 01.01.2019 und spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist
- Straßenbauprojekt mit Baukosten von mindestens 500.000 EUR (netto)
- Erbrachter Leistungsumfang: mindestens Leistungsbild Objektplanung Verkehrsanlagen (§§ 45-48 HOAI)
- Durchgängige Bearbeitung der LPH 3-6

Mindestanforderung:

Es müssen mindestens zwei (2) Referenzen vorgelegt werden, die die vorstehenden Anforderungen erfüllen, wobei mindestens eine (1) dieser Referenzen ein Vorhaben betreffen muss, bei dem ein öffentlicher Auftraggeber den Bieter beauftragt hat und mindestens eine (1) der Referenzen auch eine Bearbeitung der LPH 8 zum Gegenstand hatte.

Bei einer Bietergemeinschaft/ Eignungsleihe durch Dritte/ Einsatz Unterauftragnehmer sind die Referenzangaben insgesamt zu erbringen.

3. Erklärung, dass in den letzten drei (3) abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich die folgenden Beschäftigten im Unternehmen tätig waren: durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten (Gesamtzahl Beschäftigte inkl. Ingenieure Tief- und Straßenbau) und durchschnittliche Anzahl der Ingenieure Tief- und Straßenbau

4. Erklärung zu Insolvenzverfahren, Liquidation und schweren Verfehlungen.

5. Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft.

Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers sind zur Bestätigung der Angaben (Nr. 1-5) Nachweise vorzulegen.

Sonstige

Die Angebotsabgabe ist durch Einzelbieter oder Bietergemeinschaften zulässig.

Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot mittels Formblatt 234 die Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

siehe Vergabeunterlagen und Vertragsentwurf

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

keine

Schlussstermin für den Eingang der Angebote

10.12.2024 um 08:00 Uhr

K6526.01.Ö091.24: Beauftragung von freiberuflichen Leistungen für die Objektplanung Verkehrsanlagen - Erneuerung K6526 - OA Vehlefanz Richtung Wolfslake

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Bindefrist des Angebots

10.01.2025

Zusätzliche Angaben

1. Bewerberfragen:

Fragen sind bis spätestens zum 02.12.2024 zu stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei nicht rechtzeitig eingegangenen Fragen eine Beantwortung ggf. nicht mehr erfolgen kann.

2. Das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVergG) findet Anwendung:

Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG. Bestehen keine anderen Mindestentgelt-Regelungen z. B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2 BbgVergG von zzt. 13,00 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt in Höhe des aktuell gültigen Mindestentgeltes gemäß BbgVergG - 13,00 Euro gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschlägen.

3. Bei Erstellung des Angebots sind die verbindlichen Vorgaben des Vertrages zu beachten. Die Angaben in den Bietererklärungen dürfen den vertraglichen Regelungen nicht widersprechen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Abweichen des einzureichenden Angebotes von den beigefügten Vertragsunterlagen oder diesen Verfahrensbedingungen zum Ausschluss des Angebots aus dem Verfahren führt.

4. Es gilt die UVgO - Ausgabe 2017.

5. Es handelt sich um ein einstufiges Verfahren (Öffentliche Ausschreibung) ohne vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Es finden keine Verhandlungen statt. Mit Angebotsabgabe hat der Bieter bereits ein "finales" Angebot einzureichen.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YB56T4C